

PFARRBLATT

**Franziskanerpfarre
zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit,
St. Pölten**

Ausgabe: August 2026 (1)



**„Ich will euch alle in das Paradies schicken
und verkünde euch den Ablass, den ich aus
dem Mund des Papstes empfangen habe.“**

Hl. Franziskus

Liebe Schwestern und Brüder,

im Franziskusjahr 2026 dürfen wir uns intensiver mit dem Leben des Heiligen von Assisi beschäftigen, besonders mit seinem seligen Heimgang, der sich heute zum 800. Mal jährt. Dabei spielt eine kleine Kirche „Unserer Lieben Frau von den Engeln“ unweit von Assisi, kurz **„Portiunkula“** genannt, eine wesentliche Rolle. Sie wurde von den Benediktinern der Abtei Monte-Subazio dem hl. Franziskus geschenkt. Der Heilige hatte dieses zerfallene und verlassene Heiligtum wieder herstellen lassen und betreute es mit besonderem Eifer. Dort war der gesegnete Ursprung des Minderbrüderordens, dort nahm der Klarissenorden seinen Anfang, und **dort vollendete Franziskus auch sein Leben**. Nach der Überlieferung empfing Franziskus für diese Kapelle von Papst Honorius III. den bekannten Portiunkula-Ablass. Dieser Ablass kann zurzeit in allen Pfarrkirchen gewonnen werden.

Thomas von Celano, der erste Biograf des Hl. Franziskus, bezeugt: „Diesen Ort gewann der Heilige vor allen anderen lieb, ihn befahl er den Brüdern in besonderer Ehrfrucht zu halten, ihn wollte er gleichsam als Spiegel des Ordens in Demut und höchster Armut stets behütet wissen. Das Eigentumsrecht darüber ließ er anderen, für sich und die Seinen erhielt er nur die Benützung! (...) Er hatte erfahren, dass die Kirche S. Maria von Portiunkula mit reicherer Gnade erfüllt und durch den Besuch himmlischer Geister (Engel) häufiger ausgezeichnet worden ist“ (2 Cel 18, 106). Weiter wird berichtet, wie es zum Gewähren des Portiunkula-Ablasses gekommen ist:

„In einer im Gebet verbrachten Nacht im Jahre 1216 hatte Franziskus eine Vision: Er sah Christus mit Licht umhüllt und zu seiner Rechten seine heilige Mutter Maria – von einer großen Zahl der Engel umgeben. Franziskus betete den Herrn an und hörte seine Frage, was er sich für die Rettung der Seelen wünschen würde. Franziskus antwortete: Ich bitte Dich, Herr, dass allen, die diese Kirche besuchen, nachdem sie bereut und gebeichtet haben, ein umfassender und großzügiger Sündenerlass gewährt wird – mit einer vollständigen Vergebung aller Sündenschuld!

Christus, der Herr, versprach ihm, seine Bitte zu erfüllen, er müsse aber eines tun: Papst Honorius in heiligem Gehorsam um diesen Ablass bitten, was auch geschah, und gewährt bis heute gilt.“

Das Portiunkula-Fest am 2. August ist ein Fest der Barmherzigkeit im Hinblick auf die Ewigkeit. Es ist auch ein marianisches Fest, wo die Gottesmutter Maria als Königin der Engel, himmlische Mutter und Fürsprecherin angerufen wird; ein Fest, das im engen Zusammenhang mit der am 15. August gefeierten Mariens Aufnahme in den Himmel steht.

Ihre Franziskaner

Gottesdienstordnung vom 01.08. - 16.08.2026

Samstag, 01.08.

Marien-Samstag

Hl. Alfons Maria von Liguori, Bischof, Kirchenlehrer

8.25 Uhr Rosenkranzgebet

9.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 02.08.

Portiunkula-Abläss

18. Sonntag im Jahreskreis (Portiunkula-Fest)

9.25 Uhr Rosenkranzgebet

10.00 Uhr Hl. Messe

19.00 Uhr Hl. Messe

Montag, 03.08.

9.00 Uhr Hl. Messe

anschl. eucharistische Anbetung und Mittagshore

Dienstag, 04.08.

Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer von Ars

9.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 06.08.

VERKLÄRUNG DES HERRN - Fest

9.00 Uhr Festmesse

Freitag, 07.08.

Hl. Altmann, Bischof von Passau

Herz-Jesu-Freitag

9.00 Uhr Hl. Messe

Eucharistische Anbetung von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag, 08.08.

Marien-Samstag

Hl. Dominikus, Priester, Ordensgründer - Fest

8.25 Uhr Rosenkranzgebet

9.00 Uhr Hl. Messe

15.00 Uhr Hl. Messe im Seniorenwohnheim Stadtwald

Sonntag, 09.08.

Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz

19. Sonntag im Jahreskreis

9.25 Uhr Rosenkranzgebet

10.00 Uhr Hl. Messe

19.00 Uhr Hl. Messe

Montag, 10.08.

Hl. Laurentius, Diakon, Märtyrer in Rom - Fest

9.00 Uhr Hl. Messe

anschl. eucharistische Anbetung und Mittagshore

Dienstag, 11.08.

Hl. Klara von Assisi, Jungfrau, Ordensgründerin - Fest

9.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 13.08.

Sel. Markus von Aviano, Ordenspriester

Hl. HIPPOLYT, Diözesanpatron und Stadtpatron von St.

Pölten - Hochfest

9.00 Uhr Festgottesdienst

Freitag, 14.08.

Hl. Maximilian Maria Kolbe, Ordenspriester, Märtyrer

9.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 15.08.

MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL- Hochfest

9.25 Uhr Rosenkranzgebet

10.00 Uhr Hl. Messe mit Kräutersegnung

19.00 Uhr Hl. Messe mit Kräutersegnung

Sonntag, 16.08.

20. Sonntag im Jahreskreis

9.25 Uhr Rosenkranzgebet

10.00 Uhr Hl. Messe

19.00 Uhr Hl. Messe



PORTIUNKULA-ABLASS (02. August)

Nach der Überlieferung empfing der heilige Franziskus für das Kirchlein „Unserer Lieben Frau von den Engeln“ von Papst Honorius III. den bekannten Portiunkula-Ablass. Dieser Ablass kann zurzeit in allen Pfarrkirchen gewonnen werden. Allen, die am 2. August oder am darauf folgenden Sonntag eine Franziskaner- oder Pfarrkirche in frommer Absicht besuchen, dort das Gebet des Herrn und das Glaubensbekenntnis aus ganzem Herzen sprechen, soll nach Erfüllung der vorgeschriebenen üblichen Bedingungen, nämlich

der sakramentalen Beichte, der eucharistischen Kommunion und des Gebetes nach Meinung des Papstes, ein vollkommener Ablass gewährt werden.

Am **15. August** begehen wir das **Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel**. Zu diesem schönen Marienfest gehört ein alter Brauch der **Kräuter- und Blumensegnung**. Heilkräuter stehen für die von Gott gewollte ursprüngliche Ordnung der Schöpfung. Wenn sie zur Gesundheit an Leib beitragen, weitet sich ihre Auswirkung auch auf die Seele, auf den menschlichen Geist aus. Die Kräuterweihe ist in diesem Sinne kein magisches Geschehen, sondern ein klares Zeichen des schöpferischen Wirkens Gottes. Durch den Segen wird der menschliche Glaube herausgefordert und die den Kräutern geschenkte heilende Kraft verstärkt. Dass die Kräuterweihe gerade am Marienfest stattfindet hat ihre Berechtigung, da Maria den ganz heilen Menschen verkörpert.

Beichtdienst **in der Franziskanerkirche**

Montag

von 9.45 Uhr bis 11.45 Uhr

**Im Sommer (Juli-August) keine Beicht-
gelegenheit am Montagnachmittag!**

Dienstag, Donnerstag, Samstag

nach der Hl. Messe um 9.00 Uhr

Freitag

nach der Hl. Messe um 9.00 Uhr
und von **16.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

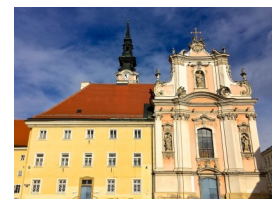
Sonntag

nach den Hl. Messen um 10.00 Uhr
und 19.00 Uhr

Mittwoch - keine Beichtgelegenheit
Ansonsten nach Vereinbarung

Kontakt

Pfarrkanzlei:



Tel.: 02742 /35 32 20

E-mail: pfarre.st.poelten@franziskaner.at

E-mail: p.lucjan.ofm@gmail.com

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. von 8.00 bis 12.00 Uhr

www.franziskanerpfarre.dsp.at

Facebook: [franziskanerpfarre.st.poelten](https://www.facebook.com/franziskanerpfarre.st.poelten)